

# Geschichtliches

## **Geschichtliches**

Im Jahre 1266, als Mitwitz erstmals urkundlich erwähnt wird, gehört es den Herren von Schaumberg, später (ab 1425) den Herren von Rosenau, die es 1575 an die Herren von Würzburg verkauften. Es wurde 1525 im Bauernkrieg geplündert, teilweise zerstört und um 1600 unter Hans Veit I. von Würzburg wieder so auferbaut, wie wir das altehrwürdige Schloss heute kennen. 1922 stirbt der Reichsrat Ludwig Freiherr von Würzburg, damit erlischt dieses adelige Geschlecht. Nun ging das untere Schloss an die Familie von Cramer-Klett über. Theodor II. von Cramer-Klett hatte 1903 die Mitwitzerin Annie von Würzburg geheiratet.

Der bayerische Prinzregent Luitpold besuchte das Schloss. König Ludwig III. von Bayern weilte zweimal in Mitwitz. Der Augsburger Kardinal Peter von Schaumberg wurde im Schloss geboren, der Wissenschaftler und anerkannte Professor der Physiologie Hermann Rein (übrigens ein Freund des Nobelpreisträgers Otto Hahn) verbrachte seine Kindheit in der Mitwitzer Idylle und der Chirurg und weltbekannte Krebsforscher Karl-Heinrich Bauer (ein gebürtiger Schwärzdorfer) verbindet schönste Erinnerungen seiner Kindheit mit dem stolzen und wehrhaften Gebäude.

Noch heute befindet sich das Schloss im Besitz der Familie (Erbengemeinschaft) von Cramer-Klett, wengleich der Landkreis Kronach seit 1977 ein 99-jähriges Nutzungsrecht innehat. Als Gegenleistung sanierte, restaurierte und revitalisierte der Landkreis unter Federführung von Landrat Dr. Heinz Köhler von 1977 - 1989 das Schloss.